

KRÖNERS TASCHENAUSGABE

Zum 100. Todestag
Hegels
am 14. November
legen Sie ins Fenster:

Band 39:

HEGEL

—
GESELLSCHAFT
STAAT / GESCHICHTE

Eine Auswahl aus seinen Werken

Herausgegeben und eingeleitet von

FRIEDRICH BÜLOW

2. Auflage · 336 Seiten · M. 2.50

Die vorzügliche Ausgabe
der Hauptpartien für jedermann

⌈ Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig ⌋

ALFRED KRÖNER VERLAG · LEIPZIG

Alle Jahre wieder
Hänschen im
Blaubeerenwald.

Wohl eines der
bekanntesten
Weihnachtsbücher
aus

Loewes Verlag



Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung
aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.



Professor D. Günther Dehn

der neuernannte Ordinarius für prakt. Theologie
a. d. Universität Halle, ist Verfasser der nachstehend
genannt. u. im Furche-Verlag erschienenen Werke:

Der Gottessohn. Eine Einführung in das
Evangelium des Markus.

2. Aufl. 255 S. Geh. RM 6.50, in Ganzleinen geb. RM 7.50

Ich bin der Herr, dein Gott! Zwölf reli-
giöse Reden.

128 S. In Ganzleinen geb. RM 3.60

Proletarische Jugend. Lebensgestaltung
u. Gedankenwelt der großstädt. Proletarierjugend.

2. Aufl. 200 S. Geh. RM 5.20, in Ganzleinen geb. RM 6.50

„Drei Schriften von D. Günther Dehn — nicht zum
„Fall Dehn“ —, der nur an diesen Schriften vorbei
so werden konnte, wie er nun in der deutschen Uni-
versitätsgeschichte geworden ist. Die „Zwölf Reden“,
ein in sich geschlossener Kreis von Kanzelreden,
Predigten, deren Titel schon ein herzhafter Hinweis
darauf ist, daß es hier um eine Verkündigung geht,
die frei ist aller pantheologistischen Verweichung
und Auflösung. „Es vergehe die Gestalt dieser Welt,
es komme Dein Reich!“ — Die Einführung in das
Markusevangelium, dem Gehalt nach am ehesten
vergleichbar mit Martin Kähler und Friedrich Zündel.
Doch in unseren Tagen geschrieben, unter Kenntnis
der Literatur bis zu Schlatter, Dibelius, Bultmann. —
Die dritte: Proletarische Jugend, stellt uns un-
mittelbar vor ein Stück Gegenwart: Lebenswarm er-
steht das Bild dieser Jungen und Mädchen vor uns,
der Gelernten und der Ungelernten, des Kaufmanns,
des Handwerkers und der Halbstarken... Es geht bei
Günther Dehn nicht um irgendwie religiös gefärbte
Ideologie: es geht bei ihm einerseits um diese wirk-
liche Welt, andererseits um die evangelische Botschaft
an ebendiese Welt.“ („Der Ring“, Berlin, 16.10.31)

Vorzugsangebot im ⌈

furche Verlag Berlin